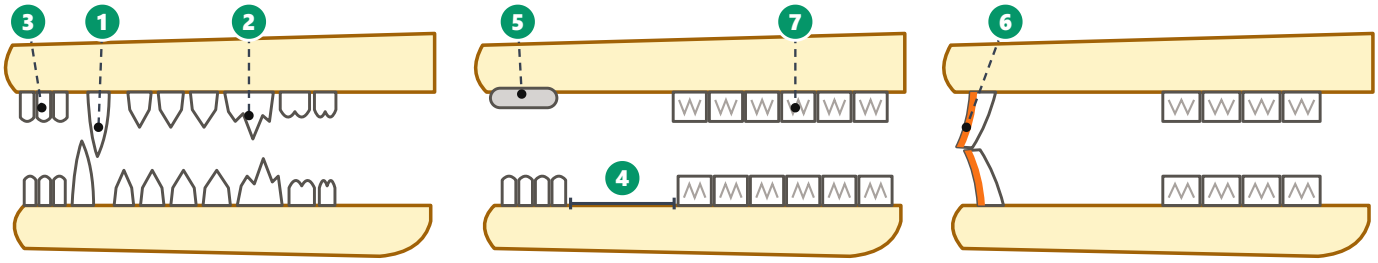
Name: Datum:

Gebisse der Säugetiere

Fleischfresser, Pflanzenfresser, Nagetier – die Zähne verraten es

1 Drei Gebisse im Schema (Seitenansicht, Schnauze links). Schreibe die Namen der Teile 1–7 auf.



A · Hund **B · Rind** **C · Biber**

Schneidezahn | Fangzahn (Eckzahn) | Reißzahn | Hornplatte | Zahnlücke | Mahlzahn mit Schmelzfalten | Nagezahn

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____

5 _____ 6 _____ 7 _____

2 Zu welchem Gebiss passt die Aussage? Kreise den Buchstaben in der richtigen Spalte ein. Von oben nach unten gelesen ergibt sich ein Lösungswort.

Merkmal	Hund	Rind	Biber
1 Lange, spitze Fangzähne packen die Beute und halten sie fest.	S	O	P
2 Im Oberkiefer sitzt vorn eine Hornplatte statt Schneidezähnen.	L	C	G
3 Die Nagezähne wachsen ein Leben lang nach.	F	W	H
4 Reißzähne zerschneiden Fleisch wie eine Schere.	N	I	M
5 Breite Backenzähne mit Schmelzfalten zermahlen Gras.	F	A	R
6 Vorn harter Schmelz, hinten weiches Zahnbein: Die Zähne schärfen sich selbst.	P	W	U
7 Beim Kauen schiebt sich der Unterkiefer seitlich hin und her (Mahlbewegung).	D	Z	T
8 Der Unterkiefer bewegt sich nur auf und ab wie ein Scharnier.	E	L	O

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8

3 Das Rind ist ein **Wiederkäuer**. Nummeriere den Weg des Grases von 1 bis 7. Die 1 ist schon eingetragen.

1 Maul
Gras abrupfen, fast unzerkaut schlucken

Blättermagen
Dem Brei wird Wasser entzogen

Pansen
Bakterien zersetzen die Pflanzenfasern

Netzmagen
Der Brei wird zu kleinen Ballen geformt

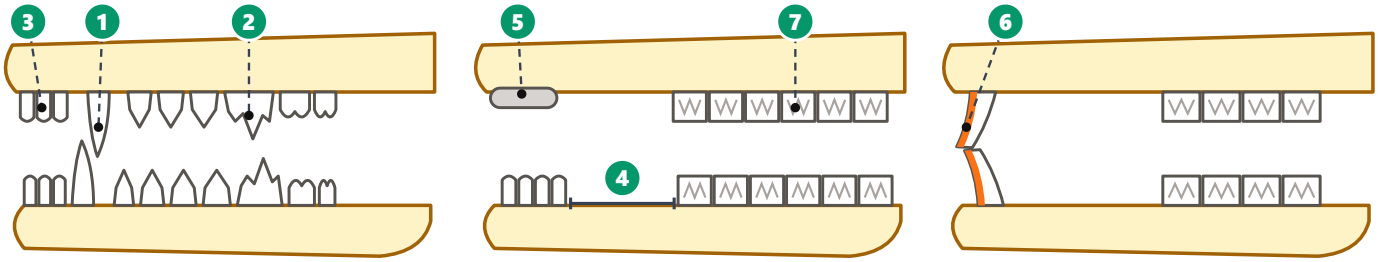
Wiederkäuen
Ballen hochwürgen und gründlich kauen

Darm
Nährstoffe gelangen ins Blut

Labmagen
Magensaft verdaut den Brei

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt

Gebisse der Säugetiere – Lösung



A · Hund B · Rind C · Biber

Aufgabe 1

1 **Fangzahn (Eckzahn)** 2 **Reißzahn** 3 **Schneidezahn** 4 **Zahnlücke**

5 **Hornplatte** 6 **Nagezahn** 7 **Mahlzahn mit Schmelzfalten**

Aufgabe 2

Merkmal	Hund	Rind	Biber
1 Lange, spitze Fangzähne packen die Beute und halten sie fest.	**S**	**O**	**P**
2 Im Oberkiefer sitzt vorn eine Hornplatte statt Schneidezähnen.	**L**	**C**	**G**
3 Die Nagezähne wachsen ein Leben lang nach.	**F**	**W**	**H**
4 Reißzähne zerschneiden Fleisch wie eine Schere.	**N**	**I**	**M**
5 Breite Backenzähne mit Schmelzfalten zermahlen Gras.	**F**	**A**	**R**
6 Vorn harter Schmelz, hinten weiches Zahnbein: Die Zähne schärfen sich selbst.	**P**	**W**	**U**
7 Beim Kauen schiebt sich der Unterkiefer seitlich hin und her (Mahlbewegung).	**D**	**Z**	**T**
8 Der Unterkiefer bewegt sich nur auf und ab wie ein Scharnier.	**E**	**L**	**O**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
S	C	H	N	A	U	Z	E

Aufgabe 3

1 Maul
Gras abrupfen, fast unzerkaut schlucken

5 Blättermagen
Dem Brei wird Wasser entzogen

2 Pansen
Bakterien zersetzen die Pflanzenfasern

3 Netzmagen
Der Brei wird zu kleinen Ballen geformt

4 Wiederkäuen
Ballen hochwürgen und gründlich kauen

7 Darm
Nährstoffe gelangen ins Blut

6 Labmagen
Magensaft verdaut den Brei

Gebisstypen: Fleischfresser (Raubtiergebiss) mit Fang- und Reißzähnen, Pflanzenfresser (Rind) mit Hornplatte, Zahnlücke und Mahlzähnen, Nagetiergebiss mit zwei Paar Nagezähnen und Zahnlücke, ohne Eckzähne. Die Schemata sind vereinfacht (Zahnzahl nicht vollständig). Pansen und Netzmagen arbeiten eng zusammen; manche Bücher nennen beide zusammen als erste Station.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt